

FamilienKirche: Das letzte Abendmahl

Impuls für die Eltern:

Gottes Liebe hat in Jesus Hand und Fuß bekommen. Jesus hat sich mit Haut und Haar dafür eingesetzt, dass die Menschen erleben, wie sehr Gott sie liebt und dass sie wissen: Er ist uns nah.

Beim letzten Abendmahl verteilt er Brot und Wein und verbindet damit den Auftrag, sich weiter zu treffen, um das immer wieder zu tun. Und er gibt das Versprechen: Wenn ihr Brot und Wein teilt, bin ich „mit Haut und Haar“ wirklich da. Das ist mein Leib und mein Blut – natürlich nicht körperlich, doch genauso wirklich.

Benötigtes Material für die Feier:

- den Ausdruck der Jesus-Feier
- Brot (Fladenbrot oder selbstgebackenes, Rezept s. S.) und Traubensaft für alle
- Eventuell schöne Deko für die Feier
- eine Kerze und am besten Stabfeuerzeug oder extra-langes Streichholz
- zwei Lieder, die alle kennen, eventuell ein Liederbuch oder Liedblatt dazu
- evtl.: Ausmalbild, Stifte, Puzzle-Vorlage

Möglichkeiten zum Bauen und Basteln:

- Mit Lego, Playmo oder anderem Bau-Material kann eine Abendmahlsszene erstellt werden. Wenn schon ein „Ostergarten“ begonnen wurde, können Symbole für das Abendmahl hineingestellt werden, z. B. ein (gebastelter) Becher und Teller.

☺ Wir freuen uns wieder über Fotos, die wir gerne über die Homepage und Instagram veröffentlichen: kreativ@kirche-dortmund-ost.de

Vorbereitung:

Eine Kerze wird auf einen Tisch gestellt, um den alle sitzen. Dazu kann ein Liederbuch und evtl. eine Kinderbibel gelegt werden.

Die Lieder in der Feier unten sind Beispiele. Ihre Kinder kennen sicher eigene Lieder, die sie gerne singen.

Und natürlich kann zuerst das Abendmahl aufgebaut werden...

Jedes Familienmitglied kann aus Muggelsteinen oder anderer Deko ein Zeichen für Jesus legen, zum Beispiel: Brot, Sonne, Kreuz, Fisch, Herz...

Das funktioniert (ab ca. Kl. 3 und ausgeglichenen Kindern ;)) auch mit einer Handvoll Weizenkörner, die zu der Form gestaltet werden, evtl. auf einem kleinen Teller.

Gebetsfeier

Die Kerze wird entzündet.

Lied

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Bibelstelle:

Evangelium nach Markus, Kapitel 14, Verse 12-16 und 22-26

- *Sie können natürlich auch aus Ihrer Kinderbibel vorlesen!*

Einmal war ein großer Festtag, das Pas-cha-fest.

Die Freunde feierten das Pas-cha-fest mit Jesus zusammen.

Beim Festessen nahm Jesus das Brot.

Zuerst betete Jesus. Jesus dankte Gott für das Brot.

Dann brach er das Brot in mehrere Stücke und gab das Brot den Freunden.

Jesus sagte:

Nehmt alle von dem Brot, das bin ich selber.

Dann nahm Jesus den Becher mit Wein.

Jesus betete noch einmal, er dankte Gott für den Wein.

Jesus gab den Wein den Freunden.

Die Freunde tranken alle aus dem Weinbecher.

Jesus sagte:

Wenn ihr den Wein trinkt, denkt daran: Das ist mein Blut.

Mein Blut wird für die vielen Menschen vergossen,

weil ich die Menschen lieb habe.

Nach: Evangelium-in-leichter-Sprache.de

Gebet

Wir beten: Jesus, du hast mit deinen Jüngern das Abendmahl gefeiert.

Sie sollten wissen, dass du sie nie alleine lässt.

Denn du lebst bei Gott und bist immer für uns da, wenn wir uns an dich erinnern.

Dafür danken wir dir heute und immer. Amen.

Gemeinsam essen und trinken

Wenn wir jetzt zusammen von dem Brot essen und von dem Traubensaft trinken, denken wir daran, dass Jesus bei uns ist.

Nach dem Essen können alle aussprechen, wofür sie Gott danke sagen möchten.

Mit allen Christen rund um die Erde verbindet uns:

Das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

So segne uns, Gott,
du bist ja immer da, auch wenn wir das gar nicht merken.
Bleibe bei uns und beschütze alle Menschen, die wir lieb haben.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
dann wohnt er schon in unserer Welt.
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht
in der Liebe die alles umfängt, in der Liebe die alles umfängt.

2. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält
und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt,
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut...

Weitere Ideen

- Das Bild zur Geschichte ausdrucken und ausmalen, das Puzzle zerschneiden und zusammenpuzzeln

Rezept süßer Quark-Öl-Teig:

250 g	Quark (Magerquark)
10 EL	Vollmilch
10 EL	Öl
6 EL	Zucker
1 Pck.	Vanillinzucker
1 Prise	Salz
Evtl. etwas	Aroma (Zitrone) oder abgeriebene Zitronenschale
475 g	Mehl (bitte genau wiegen)
1 ½ Pck.	Backpulver

Fett oder Backpapier für das Blech oder die Form, Milch zum Bestreichen